

30.11.2023 - 12:46 Uhr

Glück im Unglück: Hotel Alpenland Lauenen startet am 8. Dezember in Wintersaison



Nach Jahrhundert-Unwetter: umfangreiche Aufräumarbeiten dank Teameffort rechtzeitig abgeschlossen

Glück im Unglück: Hotel Alpenland Lauenen startet am 8. Dezember in Wintersaison

Es war ein noch nie da gewesenes Unwetter, das Lauenen bei Gstaad am 14. November 2023 heimsuchte. Davon betroffen war auch das beliebte Chalet-Hotel Alpenland Lauenen, dessen Terrasse und Untergeschoss komplett überflutet wurden. Dank eines Sondereinsatzes von Feuerwehr, Experten, Bauunternehmern und freiwilligen Helfern kann das Hotel – mit nur leichter Verspätung und minimalen Einschränkungen – nun am 8. Dezember 2023 in die Wintersaison starten. Festlich geschmückt, als ob nichts gewesen wäre...

Es war Glück im Unglück an diesem 14. November 2023: Innert Stunden stieg der Wasserspiegel des Lauibachs an und bildete einen See – ausgerechnet vor den Toren des beliebten Chalet-Hotels Alpenland Lauenen, das im Besitz der Familie von Altbundesrat Schneider-Ammann ist. Die Wassermassen drangen via Lichtschächte ins Untergeschoss ein und überfluteten dieses komplett. Glücklicherweise kamen keine Personen zu Schaden. «Dank einer enormen Parforceleistung von Feuerwehr, Experten, Bauunternehmern und freiwilligen Helfern konnten die Aufräumarbeiten in den letzten zwei Wochen pausenlos durchgeführt werden. Unterdessen ist der Betrieb komplett gereinigt und die Trocknungsvorkehrungen sind im Gang. Wir sind – wider Erwarten – startklar für diese Wintersaison. Statt am 1. Dezember öffnen wir unsere Türen nun mit grosser Dankbarkeit und viel Optimismus am 8. Dezember», berichten Michael Ming und Sonja Gübeli, das bewährte Führungsteam im Hotel Alpenland Lauenen.

Sauna und Lift in Mitleidenschaft gezogen

Vom Unwetter betroffen ist nur das Untergeschoss. Dort ist der kleine, feine Wellnessbereich mit der Sauna untergebracht. Alle Involvierten haben Vollgas gegeben und die Instandstellungsarbeiten können mit grösster Wahrscheinlichkeit bis zu den Festtagen abgeschlossen werden. Sollte dieser Plan wider Erwarten nicht aufgehen, hält das Gastgebersteam auch hierfür eine attraktive Alternative bereit: «Unsere Gäste erhalten in diesem Falle selbstverständlich Gratis-Gutscheine für das Sport- und Wellnessbad mit Saunalandschaft in Gstaad», erklärt Sonja Gübeli. Der Hydraulikantrieb des Liftes wurde ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen und ist komplett beschädigt worden. Doch auch hier ist für ein Ersatz gesorgt – und das Hotel Alpenland verfügt diesen Winter wie gewohnt über einen Lift über alle vier Geschosse. «Wir werden die Sanierung in der Frühlingspause 2024 in Angriff nehmen, damit die Gäste nicht durch Umbauarbeiten während der Saison gestört werden.»

Lichtblick: sehr gut rangiert im Rating der Sonntagszeitung

Sämtliche zwölf Panorama Doppelzimmer, neun Tal Doppelzimmer, eine Tal Suite sowie zwei Appartements stehen uneingeschränkt zur Verfügung. Ebenso der Gastronomie-Bereich unter Chef Silvio Wieland (13 Gault Millau Punkte), dessen Kreationen mit lokalen Produkten und einem internationalen Gout sich grosser Beliebtheit bei Hotel- wie externen Gästen

erfreuen. Dass das Hotel Alpenland-Team auf dem richtigen Weg ist, manifestiert sich auch im kürzlich erschienen Hotel-Rating der «75 schönsten Winter-Hotels» der Sonntagszeitung. Dort klettert das Hotel Alpenland vom 21 auf den 19. Rang bei den ausgezeichneten 3-Sterne-Betrieben. «Das war wirklich ein enormer Lichtblick und Motivationsschub in diesen anspruchsvollen Zeiten. Wir freuen uns riesig über diese Fortschritte. Sie zeigen uns: Wir sind auf dem richtigen Weg und Gäste wie Juroren schätzen unsere Arbeit», freut sich Michael Ming.

In der Ruhe liegt die Kraft

Der Winter hat in Lauenen ebenfalls bereits Einzug gehalten. Und so stehen – allen Widrigkeiten zum Trotz – die Zeichen auf Start im Hotel Alpenland. Die Lage des Hauses am Rande des Lauener Rohrs, einem einzigartigen Naturschutzgebiet, ist perfekt – für ausgedehnte Winterwanderungen sowie für Langlaufans, die hier ideale Bedingungen und jederzeit frisch gespurte Loipen vorfinden. Auch Schneeschuh- oder Skitouren-Freudige kommen in diesem Haus voll auf ihre Rechnung. Das Gebiet ist ideal für leichte, aber auch anspruchsvollere Touren zum sagenumwobenen Lauenensee genauso wie entlang der Walliser Wispile und in Richtung Turbachtal. Als Guide steht Hotelier Michael Ming persönlich zur Verfügung. Ebenso sind erfahrene Tourenexperten jederzeit abrufbar. Last but not least, nicht zu vergessen: der Klassiker – eine Vollmondwanderung mit Sack und Pack. Dank dem «Fondue To Go-Rucksack» kann ein Käsefondue aus der Bio Molkerei Les Moulins in Musse angerührt werden, wo immer es das Herz begehrt.

Das Chalet-Hotel Alpenland in Lauenen

Das charmante Chalet-Hotel Alpenland in Lauenen liegt unweit des weltberühmten Kurortes Gstaad. In unmittelbarer Nachbarschaft zum Naturparadies Rohr begrüsst das 3-Sterne Superior Berghotel mit 22 Hotelzimmern und zwei Appartements Gäste aus Nah und Fern. Für kulinarische Höhenflüge sorgt das Restaurant Alpenland (13 Gault Millau Punkte). Hier stehen Gerichte, raffiniert interpretiert mit Produkten aus der Region und einem internationalen Touch, auf der Speisekarte. Die wohl schönste Sonnenterrasse im Saanenland mit Blick auf die umgebenden Zwei- und Dreitausender zieht im Winter wie im Sommer sonnenhungrige Gäste und Einheimische an. Durch die naturnahe Lage und unweit des bekannten und besungenen Lauenensees begrüsst das Hotel Alpenland ganzjährig sowohl Sportinteressierte wie auch Geniesser und Familien. Wintersport- und Schneebegeisterte heisst das Hotel Alpenland vom 8. Dezember 2023 bis 1. April 2024 willkommen. Die Sommersaison 2024 startet am 3. Mai 2024.

Medienkontakt

Hotel Alpenland
Hinterseestrasse 5
3782 Lauenen

Michael Ming
Direktor
Tel.: +41 33 765 55 66
Mail: hotel@alpenland.ch

Panta Rhei PR
Tel.: +41 44 365 20 20
Mail: info@pantarhei.ch

Medieninhalte



Das von Unwettern heimgesuchte Hotel Alpenland Lauenen öffnet am 8. Dezember im Weihnachtskleid (© Hotel Alpenland Lauenen)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100914063> abgerufen werden.